

Taycan-Tour um die Welt unterstützt lokale Projekte

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

01/06/2022 Mit der ersten Fahrt von Stuttgart nach Leipzig startet heute die Initiative „Join the Porsche Ride“. Ein Porsche Taycan fährt dabei in den kommenden Jahren zahlreiche Destinationen in fünf Kontinenten an.

Das Ziel: An den verschiedenen Stationen sollen bedarfsorientiert lokale Bildungs- und Empowerment-Projekte angestoßen werden. Deren Themen reichen von Umweltschutz, der Sicherung von guten Arbeits- und Lebensbedingungen bis hin zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders. Am ersten Etappenziel in Leipzig soll das Porsche-Umweltbildungsprogramm „Porsche Safari“ besondere Aufmerksamkeit erhalten.

„Gesellschaftliches Engagement ist ein wichtiger Teil unserer Porsche-Kultur“, sagt Albrecht Reimold, Vorstand für Produktion und Logistik bei der Porsche AG und Pate der Initiative. „Mit ‚Join the Porsche

Ride' wollen wir als verantwortungsvoll handelndes Unternehmen einen Beitrag für ein lebenswertes Heute und Morgen leisten. Nur gemeinsam und über geografische Grenzen hinweg können wir uns den globalen Herausforderungen unserer Zeit stellen. Der Porsche Ride soll Anstoß für neue Projekte geben, bestehende Programme fördern und nachhaltig zu verbesserten Lebensbedingungen beitragen."

Porsche versteht sich selbst als Teil einer globalen Wertegemeinschaft sowie als Partner der Gesellschaft. Im Mittelpunkt stehen junge oder benachteiligte Menschen, die gefördert und ausgebildet werden sollen. Das Ziel ist es, deren Lebenssituation langfristig und nachhaltig zu verbessern. Die Initiative „Join the Porsche Ride" ist für mindestens zwei Jahre angelegt und befasst sich vor allem mit der Befähigung von jungen Menschen. Als zweite Station des Taycan steht bereits die Schweiz fest – dort soll ein Inklusionsprojekt im Fokus stehen. Im Jahr 2022 sind weitere Etappenziele in Frankreich und China geplant.

Am sächsischen Porsche-Standort in Leipzig, dem ersten Etappenziel, engagiert sich der Sportwagenhersteller für den Erhalt der ursprünglichen Natur und setzt dort auf ein nachhaltiges Beweidungskonzept. Auf einem ehemaligen Exerzierplatz ist seit 2002 ein einzigartiges Naturareal entstanden: das Offroad-Gelände von Porsche Leipzig. Hier leben auf 132 Hektar Naturfläche rund 100 Auerochsen und Exmoor-Ponys, drei Millionen Honigbienen sowie zahlreiche Wildtiere, darunter Hasen, Rehe und Fasane.

Schwerpunkt des ersten Stopps: Umweltbildung

Seit 2018 können Familien, Kinder und Schulklassen bei der „Porsche Safari" in Begleitung eines Umweltpädagogen auf Entdeckertour gehen und die heimische Tier- und Pflanzenwelt im Offroad-Gelände erkunden.

MEDIA ENQUIRIES



Sandro Kälin

Head of Communications Porsche Schweiz AG
+41 41 487 91 16
sandro.kaelin@porsche.ch

Video

Image Sublines

Path: media/Bilder/Bild_1.jpg
Title: Albrecht Reimold, Board Member for Production and Logistics, Taycan, 2022, Porsche AG
Subline: Albrecht Reimold, Vorstand für Produktion und Logistik bei der Porsche AG und Pate der Initiative

Link Collection

Link to this article
https://newsroom.porsche.com/de_CH/2022/unternehmen/porsche-taycan-tour-join-the-porsche-ride-28575.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/3360eb80-ebd6-4615-bfe4-e0899dbbd8bb.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart